

eine Rolle. Da die Haare dasjenige Körperliche sind, das sich nach dem Menschen Tode am längsten in unverändertem Zustande erhält, so pflegt man auch in den Denkmälern, mit denen große Männer geehrt werden, ein Büschel ihres Haupthaars als dauernde Erinnerung an ihre Person aufzubehalten. Für uns von besonderem Interesse ist nun die Tatsache, daß auch eine Anzahl Haare eines genialen Deutschen Forstbesizers, zu dem die ganze zivilisierte Welt mit Bewunderung aufschaut, im Museum des Nationalmuseum gebüht werden. Zu Tokio erhielt sich im Vorgarten des Instituts für Infektionskrankheiten ein würdiger Gedächtnisstein für Robert Koch. Das geschnittene Haar, aus seinem japanischen Holz bestehende Tempelchen, dessen Vorderseite ein Bild des großen Arztes trägt, ruht auf einem massiven, feinsten Interieur. Zu dem diese Zeichnung eigenartiger hat man die Inschrift gesetzt, in die von einflussreicher Hand die Haare vom Haupte des deutschen Gelehrten gelegt worden sind. Prof. Dr. Jäger, der diese Gedächtnisstätte in der „Amisano“ besichtigt, knüpfte daran eine hübsche Anekdote: Vor Jahren ließ sich der Forscher bei dem Besuch der alten Residenzstadt Wana in einen bekümmern, vor mehr als 1000 Jahren erbaute Tempel führen. Als ihm hier eine Statue vorgelegt wurde als „Yakushi, der Gott der Medizin“, mußte Koch, von regem Interesse erfüllt, Näheres über diesen Schutzpatron seiner japanischen Kollegen zu erfahren. Aber lächelnd wies der Priester ab. „Dies hier“, sprach er mit einer feinen Wendung, „ist der aus Indien kommende „Yakushi der Berggipfel“, hier haben aber augenscheinlich die Ehre, den „Yakushi der Gegenwart“ vor uns zu setzen.“

Schwere Automobilkatastrophe.

Ein Automobil, in dem sich außer dem Chauffeur noch sieben Mitglieder einer Schauspielergesellschaft befanden, überfuhr in der Nähe von Nonsberg (Kornen) beim Passieren einer Kurve das Gelande und stürzte in den stehenden Bergbach. Im Wasser explodierte der Motor. Der Chauffeur wurde auf der Stelle getötet. Die sieben Insassen des Autos wurden schwer verletzt. Sie wurden von vorbeiziehenden Personen aus dem Wasser gerettet. Vier von ihnen haben so schwere Brandwunden erlitten, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

Große Feuersbrunst auf Madagaskar.

Die Stadt Mahababis, eine Vorstadt von Manjuna, ist am Montag von einer furchtbaren Feuersbrunst heimgesucht worden. Eine 500 Häuser füllende dem verheerenden Brand zum Opfer. Viele Einwohner sind obdachlos. Mehrere Rettungen sind bei den Löscharbeiten ums Leben gekommen. Der Generalgouverneur hat sofort mehrere Hilfszüge abgeordnet.

Von der König Eduard VII. Britisch-Deutschen Stiftung. Aus London, 24. Sept., wird uns gemeldet: Heute fand auf der Bekkungs Sir Ernest Cassels eine gemeinsame Sitzung der Verwaltungsräte der beiden Anstalten der König Eduard VII. Britisch-Deutschen Stiftung statt. Der Vorsitz führte Graf von Radowski-Wschner. Anwesend waren u. a. Generaldirektor Wallin und Vizepräsident Dr. von Süßmann.

Reiseführer. Mit Wirkung vom 1. Oktober ab sind die Reisepläne für Westafrika über 1 bis 5 Stages zum nach Columbia, Ecuador, Nicaragua, Panama und Venezuela um je 60 Pf., nach Costa Rica und Mexiko um je 20 Pf. ermäßigt worden, insoweit diese Pakete auf dem direkten Wege über Hamburg verhandelt werden.

Die Ausstellung „Die Frau in Haus und Beruf“ schließt mit einem Ueberblick von 106 770 Stk. über deren Verwertung nach dem Zusammentritt der betreffenden Organe entschieden werden soll.

Erregung unter den Antwerpener Seeluten. Man schreibt uns aus Antwerpen: Nachdem sich die Stadtratsverwaltung nicht abgebenig gezeigt hat, dem Einreden des Verbandes der Seelute um Errichtung eines amtlichen Feuerbüros zu entsprechen, haben die belgischen Reder bekanntgegeben, ihr privates Feuerbüro selbst dann weiter beizubehalten, wenn die Stadt ein amtliches Bureau einrichten sollte. Dieses Beschlüsse kommt einem Ultimatum gleich und hat im Hofen lebhaften Erregung hervorgerufen.

Der frühere deutsche Konsulatsattaché Alfred Gewelotte, der, um die Gedächtnisfeier seiner Geliebten, einer Tänzerin, zu betriebligen, verschiedene Betrügereien verübt hatte, wurde von dem Kaiserlichen Konsulatsgericht zu je 2000 Mark Geldstrafe und 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Das wieder gefaßt. Am Saag wurde auf Anzeigen eines deutschen Schauluhrs der 43jährige Markfabrikant Seinerich, der im Mai bei einem Düsseldorf Kaufhause 200 000 M. unterschlagen hat, verhaftet. Geht er war feinerzeit in Konstantinopel verhaftet und an Deutschland ausgeliefert worden, worüber dann in Düsseldorf wieder ergründet.

Am feldmännlichen Wirt ist sich im Schwedens der pensionierte Schuhmann Paul Schröder aus Berlin auf dem dortigen Wilhelmstraße eine Angel in die linke Fußhälfte. Er wurde schwer verletzt ins Krankenhaus geschafft.

Ein Name, der nicht, aber ein eigenartiges Anliegen hatte, führt, wie uns aus Remort gemeldet wird, der Richter von Remort zu entscheiden. Es meldete sich bei ihm ein Herr, der um Veränderung seines Familiennamens petitionierte. Der Grund, warum er seinen Namen ändern wollte, war allerdings ein höchst seltsamer. Der Mann heißt nämlich — Vimmerge; ganz genau wie der Limburger Käse. Er klagte dem Richter, daß der Name ihm bisher schon die größten geschäftlichen Nachteile gebracht habe. Der Name sei unglücklich; es scheine ihm, als ob von ihm direkt ein Mißgeschick ausgehe. Die Leute hielten sich die Nase zu, wenn er herankam, sagte er. Es sei natürlich nur Einbildung von den Leuten, denn es gebe in ganz Westfalen gewiß keinen Menschen, der mehr auf Menschlichkeit hätte wie er. In unserer hypermodern Zeit genüge bekanntlich schon eine geringe Dosis Hypochondrie, um einen geschäftlichen oder ungeschäftlichen Erfolg herbeizuführen. Er möchte also, so klagte er dem Richter, seinen Namen ablegen. Allerdings nicht den ganzen Namen, sondern nur den Deitfallteil, den Nachteil bei seinem Namen. Er einigte sich also mit seinem Richter, den Namen zu beschneiden und die Endung „berger“ den Nachteil zum Gunsten zu bringen. Er wird also von jetzt ab Vimmer heißen. Zum Unterschied von der ersten Seite des Limburger Käses schreibt er sich aber mit zwei „m“. Jetzt fällt der ible Geruch von ihm ab. Da er seinen Vornamen, der früher Karl lautete, hochmodern und amerikanisiert in „Charles Antony“ umgewandelt hatte, so lautet sein voller wohnender Name jetzt Charles Antony Vimmer.

Die Abnahme des Polizeimeisters. Ein entgegen der Schildbürgerlich erregte sich, wie uns aus Bielefeld gemeldet wird, kürzlich im Gebäude der Gouvernementspolizei von Nissin-Moskoro. Der Polizeimeister von Nissin-Moskoro hatte sich in seinem komfortablen Dienstbüro ein hübsches Badezimmer ohne Mißbräuen seiner Vorgesetzten, aber auf Staatskosten, einrichten lassen, da er die schönen Nissinbäder, die er während seiner Dienstzeit hatte, am besten dadurch glatte ausfüllen zu können, daß er von Zeit zu Zeit ein warmes Bad nahm. Zu Hause kommt man doch nicht dazu, da man sehr spät aufsteht und am Abend nicht mehr für ein Bad mühen genug ist. So befand sich in dem Polizeigebäude von Nissin ein regelrechtes Badezimmer. Vor einigen Tagen machte der Polizeimeister gerade sein Bad fertig, und hatte schon den Bodenmantel umgenommen, um in wenigen Minuten in das Bad zu steigen. Da — o Schreck! — kam von dem Gouverneur ein Befehl, der Polizeimeister solle sofort zu ihm kommen. Niemand schloßte er in

seine Umkleekabine, knüpfte in fliegender Hast den Infortrock zu und begab sich zu dem allgegenwärtigen Gouverneur. Anknüpfen fränkte das warme Wasser aus dem Saug in die Wanne. Natürlich entstand sehr bald eine Ueberflutung. Das Wasser drang durch die Diele und überflutete die unteren Stockwerke. Nun eilte man nach oben, und welches Bild bot sich den erstaunten Blicken der Leute dort! Aus der Wanne strömten immer neue Wasserfluten, die Diele ist ein See, alles plätschert und rauscht. . . und neben der Wanne steht in starrer Haltung ein Goroowoi, den der Polizeimeister als seinen Badbedienten benutzte, der mit sterbenden Sezen das nasse Verberden headachte, ohne zu wagen, dagegen einzuschreiten. Man schickte ihn mit Fragen, er antwortete: „Wie kurze ich — ohne Befehl.“

„Donnerherren-Violett“ — die Modefarbe des kommenden Winters. Jede geheimnisvolle Mode, denen die Menschheit sich gefocham beugt, wenn sie ihr die Gehebe der Mode nach freier, launenhafter Willkür vorgehrieben, haben, so plaudert ein Berliner Mitarbeiter der „N. O. C.“, beschloffen, das Violett zur Modefarbe dieses Winters zu erheben. Das fette, dunkle und doch leuchtende Violett, das die Herrscher im Reiche der Mode „Donnerherren-Violett“ nennen. Es ist einbrunselboller, härter in die Augen fallend als die sanfte Färbung des beherrschenden, verfallenen und von achseln Füßen getretenen Weißduns. Es ist das Violett der Wälder und Gärten, die bei feierlichen Zeremonien in voller Schminke ihrer geistlichen Würden erscheinen. Denn die Mode kann keinen Reiz, hochkämpfer, haben, um sich ihr beizugehen, und es wäre gegen ihre Natur, wenn sie einer Ueberlieferung stühe aus dem Wege gehen wollte. „Donnerherren-Violett“ verlaufen jetzt nachhaftig die Fußstapfen an der Taubentische in Berlin, und man muß einermöglichen tief in die Geheimnisse der Mode eingedrungen sein, um zu erkennen, daß ein „Gamin“ ein wieder, hochkämpfer, Mensch ist, den das Berliner Model auf das Bedenkegebäude führt, und daß demnach ein „Donnerherren-Gamin“ nichts weiter vorstellt als ein solches, leichtes, von einer einzigen Model gefalteltes violettes Hüßchen. Violett werden im Winter auch die Kleider bis zu 300-500 Mark sein, die schon in der Schaufenstern auf kleinem Raum warten. Violette Reifens- und sonstige Reifens werden diese Kleider hübsch schmücken, violett werden die dazu gehörenden Kleider sein, und violett die pelzbesetzten Abendmäntel. Violette Strümpfe und violette Schuhe. . . Violett ist Trumpf — Donnerherren-Violett. . . Deshalb, warum, wieviel, was? Doch nicht etwa, weil voriges Jahr Grün — das sogenannte Gharlin — Modefarbe war und es im Interesse der Modeträumen liegt, die vorjährige Farbe einer besseren Hüßchen folgt, außer Kurs zu setzen? . . .

Landwirtschaftliches.

Die Maul- und Klauenseuche in Russland. In Russland nimmt, wie gemeldet wird, die Maul- und Klauenseuche große Verbreitung an.

Verantwortlich: Für Wolff, Neulitten, Witten u. Sandelstein: L. S. Max Gehrig; für Kroszig und Allgemeines: L. S. Heinrich Meißner; für Cautzig: Carl Heise; für Schönbach: H. Bernicke, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich an die Redaktion der Deutschen Zeitung in Halle a. S. zu adressieren. Erscheinung der Redaktion für Wolff, Neulitten und Theater von 9-10 1/2 Uhr für die übrigen Redaktions von 8-11 Uhr mittags.

Patentanwaltbüro Sack
 3ng. O. Sack.
 Dr. 3ng. F. Spielmann. LEIPZIG.

Wir müssen umziehen!

Das Riesenlager

sowie die für die Saison eintreffenden **Schuhwaren** müssen ausverkauft werden. Unser Verkaufslokal bleibt am **26. und 27. d. Mts.** zur Aufnahme der Lagerbestände und Herbststempelung der Preise **geschlossen.**

Der Verkauf beginnt **Sonnabend, den 28. September.**

Gutermann & Co.

nur Grosse Ulrichstrasse 13/15.



Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Haskel's Abschieds-Woche!

„Die Dallesprinzessin“.

Die Saale-Zeitung schreibt:
Die Maske ist allein das Anschauen wert.
Man lacht, ehe Haskel überhaupt redet!
Hierzu das Sensations-Programm.
Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 10—1 1/2 u. 4—6 Uhr.

Passage-Theater

Lightspielhaus ::
Halle a. S. Leipzigerstrasse 88.

Ab Mittwoch, den 25. September cr.

Programm - Wechsel.

Der Wechsel bringt die wunderbare dramatische Handlung

Entsagung,

Schlager in zwei Akten.
In der Hauptrolle die berühmte Tänzerin
Frl. Napierkowska
in ihren wunderbaren griechischen Tänzen.

Ausserdem ein reichhalt. Schlager-Programm.
Bemerkung: Die Vorstellungen beginnen Sonn- und Festtag um 3 Uhr, Wochentags um 4 Uhr nachm. (7380) Die Direktion.

Preussischer Beamtenverein (Pr. B. V.)

Am 3. Oktober findet in den „Ebnalstücken“ und am 8. Oktober d. J. abends 8 1/2 Uhr in der „Zaunfischbiererei“ je ein

musikalischer Abend

mit gleicher Vortragfolge statt. Mitwirkende: Fräul. Kohlwege, Stenographin, Herr Justizrat Eulenberg, Pianist, Herr Augspach, Konzertfänger, sowie das Ensemble aus Halle a. S. Programm am 3. Okt. vom Zusammen in den Besten der Beamtenvereine und an der Abendkasse zu haben. Garbenerweg 10 (11). Der Vorstand.

Lateiner-Abend

30.9. 1912 Hotel Kronprinz, Kleine Klausstrasse 16.
Alle alten Lateiner sind herzlich eingeladen.
7351) Der Vorstand.

Ist Ihre Wohnung? Tag u. Nacht warm!



Wenn nicht, so haben Sie wahrscheinlich nicht den richtigen Ofen. Wenn Sie mit Winters Dauerbrand-Ofen Patent-Germanen heizen, so ist Ihre Wohnung Tag und Nacht behaglich und gesund durchwärmt und Sie brauchen trotzdem wenig Kohlen. Patent-Germanen-Ofen sind glänzend bewährt als sparsamste Kohlen-Verbräucher. Mehr als 900 000 Stück befinden sich im Gebrauch. Sie können jede gute Hausbrandkohle, auch Gaskohle, in diesen Ofen brennen. Wertvolle Aufklärung über Ersparnis an Kohleverbrauch und Original-Verkaufsliste Ausgabe 1912 kostenlos durch die hiesigen Verkaufsstellen: 6160

Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 5,
Max Herrmann, vorm. Wihl. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Zum Umzug!

Moderne Färberei für Möbelstoffe,

Vorhänge und Teppiche.

Wäscherei für Gardinen u. Stores,

speziell der feineren Qualitäten, auch „auf Neu“,
in konkurrenzloser Ausführung.

K. Mauersberger,

Färberei und Chemische Reinigungs-Anstalt.

In Halle a. S. eigene Läden. 7701

Fernruf 1248 und 1252.

Der beste Beweis, dass

Ritter Flügel

Pianos

auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit angelangt sind, ist die Verleihung des

Grand Prix, Turin 1911

Die vorzügliche Qualität macht's,
dass der Umsatz immer weiter steigt.



1906. 1909. 1911.

Achten Sie beim Einkauf genau auf die Schutzmarke: „Pelikan“.

Apollo-Theater.

Heute, d. 25. Sept., 9 1/2 Uhr:
Beginn der Schönkämpfe!
Eberle, gegen Orlando,
Deutschland, gegen King, d. Welt,
Sabatie, gegen Stearns,
Frankreich, gegen Christensen,
Frankreich, Schweden.
Entscheidungskampf:
Axa, gegen Samukof,
Australien, Australien.
Vorher der grosse Spezialkämpfe!

Radikal-Verkauf

wegen Aufgabe des Ladens
Damen- u. Herren-Wäsche
sehr preiswert.
Gust. Liebermann, Bernburger
Strasse 30.

Stadttheater in Halle a. S.

Donnerstag, d. 26. Sept. 1912
20. Borst. im Abomm. 4. Viertel.
2. Vorstellung im Cistus zu Ehren
jubiläumlicher Gäste.
Der Herr des 50. Geburtstages von
Dr. Max Dreger (geb. 25. Sept. 1862).
Vorstellung! Zum 1. Male: Novität!
Der lächelnde Knabe.
Ein Scherzspiel aus alten Tagen
in 3 Akten von Max Dreger.
Spielleitung: Walter Sieg.
Besetzung:

Justus Jolpar Krafes-
mann, Artillerie-
major a. D. Hans Hofer.
Georg Gersch, Gau-
tant a. D., Arzt.
Dr. med. ... Fahrenbach.
Sabine Benfardt, ...
Marx Benfardt, ihr
Vater, Musikant, H. Friedrich.
Karlheffer, Broderien,
Schiffbruder, ... G. Tiegis.
Berglitz, seine Tochter W. Derta.
Lobias Lindenström,
früh. Musikant, ... v. Weher.
Kaufm. Musikant, ... Walter Sieg.
Karlmann Musikant,
seine geliebte Frau,
Wittkötterin bei
Sabine ... M. Brandow
Wittkötter, Diener bei
Julius und Lobias Otto Palm.
Spielt in einer alten Dittschord
um 1820.
Nach dem 1. Akt längere Pause.
Rosenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr. 17320

Freitag, den 27. Sept. 1912
21. Borst. im Abomm. 1. Viertel.
Tannhäuser.

Im Weinhaus Probstowski

reichliche Auswahl
ausländischer Pelletaffen
zu kleinen Preisen.

Photoplastische Reisen durch
die ganze Welt.

Kaiser-Panorama

Gr. Ulrichstr. 45.

Von Genf
zum Marterhorn.

Älteste Handlung
am Platze

Piano-Lüders

Violen - Lauten
Mittelstr. 9-10

Zur idealen Fusspflege

Chasatta

fertigt nach Mass, drückt nicht, passt genau,
anatomisch richtig, In- und Ausland-Patente.

Alleinverkauf in Halle a. S.:
August Pirl, Geiststr. 10.



Waldorf-Astoria Cigarettes




Pianinos

Soliderer Ton
Anschlags schon von 1/200 an
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34 Tel. 635.


„Zum Würzburger“

am Dallmarkt, dem Polizeigeb. gegenüber, Fernruf. 87.
Ausschank von Würzburger Bürgerbräu.
Siphon-Versand.

..... Zoo.
Donnerstag, 26. September,
nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert vom
Solisten-Sextett
(Bariker Besetzung)
des Orchesters der 75. er.
Eintrittspreis:
Erm. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Für das Konzert allein 25 Pfg.
p. Berlin einchl. Eintrittsteuer.

Französischer Unterricht
in Konversation, auch Schülervorlesung,
5 Mal monatl. Bernhardtstr. 9 11.

Meine unübertroffenen deutschen Nähmaschinen



Garantie 3 Jahre.
Man verlange meine Preisliste, bevor man durch einen Agenten kauft.

H. Schöning,

Grosse Steinstrasse 69. Gegründet 1897.
Alleinverkauf der weltberühmten Naumann- und Phönix-Nähmaschinen.

geheite, Gr. Ulrichstraße 16, Eingang Südseite...
Der Bürgerverein Halle-Vorb hielt am Dienstag im „Augustheater“ eine Versammlung ab.

Der Bürgerverein Halle-Vorb hielt am Dienstag im „Augustheater“ eine Versammlung ab. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf die Wiederbelebung des neuen Giebiendiebeser Friedhofes...

Bruno Wendrichs Koncertverein für Musik und Theater. Die Alltags- und am 27. September im Konzertsaal...
Bes. Morgen Donnerstag nachmittags Konzert von Gollitz...

Die internationale Ringkampf-Sportveranstaltung im Apollotheater. Gestern Dienstag...
Auf dem falschen Wege. Infolge augenwegender Aufschrift gelang es eine Postkarte...

Hollische Tagessperrung. Am Dienstag nachmittag fuhr ein Auto, das die Hollische Karzantien gegen einen Erdbauern...
Gestrichelte Rollenwagen. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., den Stationen der Langfer, Jährlings-Hinterwalder und Selsan-Waldgräber Bahn...

Aus den Vereinen. Im Paulusgemeinderat sprach am Montagabend...
Aus dem Kaffeebeiz. Hamburg, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)

Hamburg, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)
Hamburg, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)
Hamburg, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)

Jahre 1810 getan, nach 1815 jedoch kann die Befreiungen zur Erreichung eines geordneten Kirchenverhältnisses mit größter Energie ein, die Kreis- und Provinzialparlamente wurden ins Leben gerufen...
Der preussische Kammerherrn beginnt am 3. Oktober die Weise seiner Unterhaltungsgaben mit einem multifidilen Abend in den „Khalafilien“...

Dereins-Anzeiger.
Der preussische Kammerherrn beginnt am 3. Oktober die Weise seiner Unterhaltungsgaben mit einem multifidilen Abend in den „Khalafilien“...

Wochenmarktblätter.
Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und das Harz über den landwirtschaftlichen Geschäftsgang...

Table with 6 columns: Preis, Stelle, Reihe- und Halbfahrkarte, Zug, Rang, Kurs. Lists prices for various goods like potatoes, rye, and flour.

Bezeichnungen: 1) in Wagenladungen 350, 2) Weizenstroh, Weizenmehl, ab Dreißigmalts.

Außenberichte.
Wien, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)
Paris, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)

Kaffeebericht.
Hamburg, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)
Hamburg, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)

Wismar.
Wismar, 23. Septbr. (Eigener Drahtbericht.)
Wismar, 23. Septbr. (Eigener Drahtbericht.)
Wismar, 23. Septbr. (Eigener Drahtbericht.)

Wagen- und Warenverkehr.
Die eingekommenen Notierungen sind vom 23. Septbr. 1912...

Warenbericht.
Die eingekommenen Notierungen sind vom 25. Septbr. 1912...

Berliner Fondsbericht.
Berlin, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)
Schwäbischer Aktienmarkt und politische Lageverhältnisse...

Berliner Probantenliste.
Berlin, 25. September. (Eigener Drahtbericht.)
Richtliches und willkürliches Auslandsangebot...

Mittagsbesuche.
Wien, 25. Septbr. (Eigener Drahtbericht.)
Paris, 25. Septbr. (Eigener Drahtbericht.)

Schlüssel.
Wien, 25. Septbr. (Eigener Drahtbericht.)
Paris, 25. Septbr. (Eigener Drahtbericht.)

Kochen macht Vergnügen mit Knorr- und Bouillon-Würfeln. Includes images of Knorr and Bouillon products.

1. Oktober 1912

Geschäfts-Eröffnung!

Verkaufsstelle Karl Demmer

im Neubau der Säule-Dampfschiffahrt
 im Neubau der Säule-Apothete an Halle a. S. an Marktplatz.

Bayerische u. Wettiner Korbwaren.
 Nürnberger u. Thüringer Spielwaren.

Gute hochgelehrte Einwohnerschaft von Halle und Umgebung bitte ich ganz ergebenst, bei Einkäufen mein Unternehmen gütigst zu berücksichtigen. Es wird stets mein Bestreben sein, nur gute, preiswerte, solide Waren zu liefern. Mit vorzüglicher Hochachtung
Karl Demmer.

7071)

Hermann Elsaesser

Ferrari 1711 Halle S. Gegründet 1881
 nur Marktplatz 13 - Marktschloss.

Große Auswahl in 16375
Juwelen, Gold- und Silberwaren.
 Eughelose Trauringe, Hochzeits- u. Patent-Geschenke.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
 Neues Theater: Donnerstag: Die Dageboten. - Freitag: Maria Stuart.
 Altes Theater: Donnerstag: Die glückliche Hand. - Freitag: Gefährliche Liebschaften.

Magdeburg.
 Stadt-Theater: Donnerstag: Fra Diavolo. - Freitag: Urdine.

Weimar.
 Hof-Theater: Donnerstag: M. Schiller's.

Erfurt.
 Stadt-Theater: Donnerstag: Es lebe das Leben. - Freitag: Lantiburg.

Hittenburg.
 Hof-Theater: Freitag: Gudrun.

Coburg.
 Hof-Theater: Donnerstag: Der Freischütz. - Freitag: Gudrun

Pianino-

Extra-Anfertigungen zu den Möbeln passend in allen Holzarten :: preiswert und solid ::

Albert Hoffmann, am Ribbeckplatz.

„Kronen-Garn“

ist das beste Nähgarn!

Verlangen Sie ausdrücklich „Dignowits's Kronen-Garn“ mit nachstehender Schutzmarke!

Optische Waren

preiswert und gut.

Doppelfocus-Gläser

für Nähe und Ferne zu Originalpreisen.

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1a.

Leib- und Bettwäpche

aus bester billiger, aus besten Zutaten, in äußerster Reinheit, einsehend, Seräferer:

L. Tangermann, Straße 6, Bäckerstraße ohne Laden.

PIANOS RITTER FLÜGEL

Grand-Prix

Althee-Bonbon, beides Bonbon gegen Husten und Keuchhusten, nach allem Neuen (siehe Patent) erfunden
Martin Müller, Gelehrter 51.

Jetzt noch billige Sommerpreise!



Probieren Sie! Ein Versuch lohnt sich!

Hallescher Kohlenhof G. m. b. H.

Halle a. S., Delitzscherstr. 39. : Telephone 1439.

Lager aller Sorten Brennmaterialien zu den billigsten Tagespreisen.

Möbel

in anerkannt bester Ausführung und unübertroffener Preiswürdigkeit

Hallesche Möbelhallen Th. Pollak

Brüderstrasse 12.

Illustr. Prachtkatalog gratis.

Versicherungshalber

I. Etage u. Übergangsbüro
 Weg 48 sofort oder später zu vermieten. Preis 2000 Mk. Belichtung 10-12 Uhr vum. (7340)

Herrsch. Wohnung,

alles neu renoviert, 7 Zimmer, Bad und Zubeh. elektr. Licht, Sauberes, zu vermieten. (7384)

R.-Wagnerstr. 40

bissh. - 6140
 7-Zimmerwohnung m. elektr. Licht u. Garbenuaung sofort oder 1. Okt. cr. zu vermieten.

Magdeburgerstr. 60

Wohnung, 5 Zim. u. Zub., auch als Geschäftsl. 1. Okt. an vermieten. Belichtung 9-11 und 3-6 Uhr. (7054)

Steinweg 2

Wohnung von 3 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näb. Große Steinstraße 19 par. links.

Lafontainestr. 34 I.

2 St. Küche, Wäsch., Speicher, Bad, Zubeh. 1. October Näb. Gr. Steinstr. 19. Priv.-Bureau.

Geldverkehr

1. Hypothek 36000 Mk. an 4 1/2 % auf günstig gelegenes Ackergrundstück. Barzahl 10000 Mk. zu 10 Jahre fest und abg. Rest 26000 Mk. Endeber ist freier Acker. Sichere Kapitalanlage. Off. Z. a. 8882 an die Gr. 1566

Teufels Spezialitäten:

Leibbinden, Speisensorten, Monatsbinden, Geradehalter, Diakondänder f. Krampfkränke, Halle a. S. F. Hellwig, Barfüßerstr. 10. Ferrari 2020. Geogr. 1831.

Agnes Zomalla,

Erstes Ausstellungensgeschäft, Geogr. 1890. Schmeierstr. 1. Größte Auswahl in Blüten- und Laubzweigen, Ampelfüllungen, Ranken usw. Gold-, Silber-Hyrtchenränze.

In einem Wäpche auf dem Stande in der Nähe von Halle finden gebildete junge Mädchen freundliche Aufnahme zur Erlernung des Haushalts gegen mäßige Pension. Zu erfragen am Z. d. 8889 in der Erzd. d. Btg.

Herrsch. Kutscher,

verheiratet, gewandter Servierer, sucht Dauerstellung in oder bei der Erzd. 40 1/2, als guter Kutscher, jezt 9 Jahre in ungetrieb. Stell. Officien an F. Teichmann, Halle a. S., Zähr. 55. (7343)

Suche Stellung per 1. Okt. in berrsch. Haus-Diener, auch zu halb als Diener, einsehn. Service. Gehe auch aufs Land.
Adolf Eberle, Galsberg, Post-Schulbau, Würtemberg.
 48j. verh. Tagelöhner mit 161. Tochter sucht Stelle.
Richard Renner, gewerbmässiger als Geschäftsl., 1. Okt. an verm. Steinweg 7 III.

Braut-Wäsche-Ausstattungen

liefert in allen Ausführungen bei solider u. preiswerter Bedienung

Bruno Freytag,

Halle a. S. Geogr. 1865.

Schulz

Suche für meine Tochter, welche Weibzähnen und Wäpchen zum Erlernung der Haus- u. Landwirtschaftsl. 1. Okt. od. spät. Stellung als Verwalter. Off. Stell. Talendengel erw. Weib. Of. erb. Franz Schneider, Boban 1. A.

Schulz

Suche Stellung für 1913 mit jeder Anzahl Leute. Bin bereit, Ehefrau mäßig. Begehrt Stelle 4 Jahre lme und letzte Sommer und Winter für hier und Weibzähnen ca. 100 Leute mit guten Zeugnissen. Jede Anzahl am 1. November 8-16 Winter-schnitter abzugeben. (7302)
R. H. Hase, Müllerei, Dalkensbain bei Zuda. S. Altg.

Vermietungen

Per 1. 10. od. früher
 28 herrsch. Wohn. neu hergest. f. 1000 Mk. 2. Etage in herrsch. Wohnh. f. 500 Mk. an u. Näheres Bureau Nr. 3.

Privat-Unterricht

in Mathematik, Physik, Chemie, Französisch, Englisch, u. gründl. erteilt. Bestätigt. Grm. u. besten Zeugn. Prospekt postfrei durch H. L. W. L. an der Posten-Anstalt, Friedrichstraße 67, 1. gesticht dem Stadttheater. (7333)

Bekleidungs-Akademie,

Gr. Steinstr. 24.
 In Halle wirkliche Akademie. Für Schneider, Direktionen u. Schneidereien gründliche und erprobte Ausbildung. Extra-für Familienbes. Näb. d. Gr. Steinstr. 67. C. Davids, Dir.

„Oetting“

Gr. Steinstr. 12.
 Großer Sendung prachvoller Krawatten in ganz schweren Seidenstoffen.

Schlaflos.

schlafen, nicht einlaufend, nicht läßend. H. Schmees Nachf., Gr. Steinstr. 81.

C. Klappenbach, Halle a. S., Gr. Steinstr. 41. Gummiwaren-Spezial-Geschäft u. Versandhaus, Ferrari 2674. 11. Eingang vom Säulenberg.

Glücksarmreifen

zum Eingravieren geeignet, empfehlen infolge zeitweiliger neuer Einrichtung in unterschiedlich haltbaren Materialien schon zu 75 Btg. und 1.00 Mk. Auch höhere Preislagen in größerer Anzahl.

Familien-Nachrichten

aus Hiesigen Wäpchen.
 Gestorben: Frau Emilie Schulze geb. Bach. Beerdigung: 29. I. Beerdigung Donnerstag früh 10 Uhr von der Kirche des St. Marien-Klosters. Aus auswärtigen Wäpchen: Herr Ernst Wilhelm Schulze (Zeig.-Bürgeramt Wittenberg). Frau Charlotte Schulze (Zeig.-Bürgeramt Wittenberg). Herr August Schulze (Zeig.-Bürgeramt Wittenberg). Frau Marie Schulze (Zeig.-Bürgeramt Wittenberg). Herr August Schulze (Zeig.-Bürgeramt Wittenberg). Frau Marie Schulze (Zeig.-Bürgeramt Wittenberg). Herr August Schulze (Zeig.-Bürgeramt Wittenberg). Frau Marie Schulze (Zeig.-Bürgeramt Wittenberg).

Handlung ergab folgendes Urteil: ...

Die Strafkammer hier beurteilte den 32 Jahre alten, verheirateten und ehelich vorgeheirateten früheren Versicherungs-Agenten ...

Schiffahrts-Nachrichten.

- Kaiserliche Marine. S. M. S. "Jela" mit dem Flottenkommandeur ...

Standesamt.

Halle (Süd), Steinvogel 2. Meldungen vom 24. September 1912. Hochzeitungen: Der Ober-Postinspektor Franz Danneberg ...

Der Eisenhändler Otto Hartmann, Tischstr. 31 und Marie Emmen, Eisenhändler, 6. ...

Marktpreise

Table with 5 columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Höchstpreis, Mindestpreis, Mittlerer Preis. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Die in vorstehender Tabelle enthaltenen Kleinhandelspreise für Fleischwaren (1 kg) beziehen sich teilweise auf Einheiten, die in den ...

Börsen- und Handelsteil.

Halle'scher Bankverein von Anstalt, Kammf. & Co. Das Geschäftsergebnis des ersten Semesters ist besser als das entsprechende des Vorjahres ...

Unrichtig ist ferner die Angabe, daß die sämtlichen Vereinigungen eine Preisvereinbarung bilden würden. Tatsache ist vielmehr, daß von der großen Mehrzahl der Werke, die jetzt das Syndikat bilden, der Gedanke einer Preisvereinbarung weit zurückgelassen wird.

Dividendenverhältnisse für 1911/12.

Zudemfabrik Krußhölz 22 Prozent (i. B. 24 Proz.). - Annaherl, Email- und Metallwerke vorm. Franz Hillrich ...

Zum Zinsfüttenerverband.

In der am 24. cr. in Mühlbach abgehaltenen Gesellschafterversammlung des Zinsfüttenerverbandes wurde festgestellt, daß die Geschäftslage außerordentlich günstig ist und daß bis zum Ende dieses Jahres nur noch geringe Mengen zum Verkauf zur Verfügung stehen.

*

- Altien-Weingarten Langensala. Das Geschäftsergebnis 1911/12 festschätzte sich durch die überaus hohen Erträge ...

W. Die Deutsch-Australische Dampfstraßen-Gesellschaft in Hamburg ...

W. Oberhessische Eisenbahn-Werke-Attien-Gesellschaft. In der Aufsichtsratsitzung am 24. cr. wurde bezüglich des laufenden Geschäftsjahres berichtet, daß die Gesellschaft in allen Betriebsabteilungen ...

W. Der Wülfelsche Schmelzer Bergwerksverein für das Geschäftsjahr 1911/12 ergibt nach Abzug aller Verwaltungskosten und Zinsen ...

Zerodensmittel.

- Halle a. S., 25. Septbr. Preis pro 100 Mio 11.50 M Waggonfrei hier in Halle/Saale.

Salpeterpreise.

- Halle a. S., 25. Sept. Sept.-Dkt. 1912: Hamburg 11,20 M, Magdeburg 11,35 M - Februar-Wärz 1912: Hamburg 11,50 M ...

Wichmärkte.

- Magdeburg, 24. Sept. (Mittler Bericht.) Städtischer Schlacht- und Viehhof. Muffedire: 412 Hinder, und zwar 57 Ochsen, 83 Kühe, 272 Färsen u. Kähe, 14 Preiser, 258 Kälber, 173 Schafstsch. ...

Advertisement for Van Houten's cocoa. Includes the text 'Stets willkommen' and 'Eine Tasse Van Houten!' with an illustration of a woman holding a cup.

Advertisement for Sport-Artikel. Lists items like Fussball, Tennis, Hockey-Spieler, Radfahrer, etc., and mentions H. Schnee Nachf.

Advertisement for Kamillen-Shampoo. Includes an illustration of a woman washing her hair and text describing the benefits of the shampoo.

Advertisement for Langnese-Biskuits. Mentions Carl Boock, Bismarckstr. 1, Halle a. S.

Advertisement for Wratzke u. Steiger Juwelen. Located in Halle a. S.

